### Album der neuern deutschen Lyrik. Siebente Auflage.

[18726.]

Leipzig, 1. October 1866.

Bei Herannahen der lebhaftern Geschäftszeit verfehle ich nicht, Ihre Aufmerksamkeit von neuem auf das in meinem Verlage bereits in siebenter Auflage erschienene, ausserordentlich absatzfähige

#### Album

der neuern deutschen Lyrik

zu lenken und Sie zur lebhaftesten Verwendung hierfür aufzufordern.

Die Bezugsbedingungen sind so vortheilhaft gestellt, dass eine thätige Verwendung für diese ebenso trefflich zusammengestellte als schön ausgestattete Anthologie entschieden lohnend für Sie ist.

Ich liefere das "Album" in seinen beiden Ausgaben zu nachstehenden Bedingun-

gen:

I. Ausgabe auf Velinpapier in Leinwandband

(Preis 1 \$\pi\$ 20 Ng)

in Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt, zu 1 48 3 Ng netto,

gegen baar mit 40 % Rabatt, zu 1 \$\mu\$

Auf sechs fest oder baar auf einmal bestellte Exemplare ein Freiexemplar. II. Prachtausgabe auf Chamoispapier in

Lederband (Preis 3 4)

in Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt, zu 2 3 netto,

gegen baar mit 40 % Rabatt, zu 1 \$\beta\$ 24 Ng netto.

Die erstere Ausgabe stelle ich Ihnen in einfacher Anzahl à condition zur Verfügung, von der Prachtausgabe kann ich dagegen kein Exemplar à condition liefern.

Ich sehe der Angabe Ihres Bedarfs ent-

gegen.

#### F. A. Brockhaus.

[18727.] Goeben erichien und mird nur auf Berlangen verfandt:

Die Pflege und Behandlung bes gefunden und franken Rindes mahrend ber erften Lebensperiode. Belehrung fur Mutter von Dr. Jofef Michael Gos. Dritte Muflage, neu bearbeitet von Dr. Frang Liharžif. (24% Bogen.) 8. Geh. 1 \$ 10 Mg.

Diefes aus ber Feber von zwei in ben bochften Rreifen renommirten Meraten berpors gegangene Bert ift ein treuer und verläglicher Rubrer fur Mutter, benen die phofische Er: giebung und Behandlung ihrer Rinber am Bergen liegt; Gie merben ber Menschheit einen Dienft leiften, wenn Gie bas bereits in britter Muftage ericbienene Buch nicht nur praftis ichen Mergten und forgfamen Muttern, fondern auch als Brautgefchent empfehlen.

Bir gemabren in Rechnung 25 %, gegen baar 331/3 % und bitten um freundliche Berwendung. Ihren Bebarf wollen Gie verlangen.

Hochachtungsvoll.

Bien, September 1866.

Bergfeld & Bauer.

[18728.] Bei Breitschwert & Paper (Runft: Unftalt) in Stuttgart ift foeben erichienen: Ludwig Uhland und Gustav Schwab

bei Juftinus Kerner.

Charafterbild in lithogr. Zondrud. Gubscriptionspreis bis jum 31. Decbr. 1866: 1 \$ - 1 fl. 20 fr. orb., 221/2 Mgk

- 1 fl. netto. 12 × 1 Freierpl. Labenpreis vom 1. Januar 1867 an: 1 ,8 12 Ng/ - 2 fl. ord.; à cond. 1 \$ 11/2 Ng/ -1 fl. 30 fr. netto; fest 28 Rg - 1 fl. 20 fr.;

baar 26 Rgl - 1 fl. 12 fr. netto. Muf Berlangen wird I Probeerpt. à cond. ausgeliefert.

# Illuftrirter Wandfalender für 1867.

Doppelblatt mit Illuftr. in lithogr. Farben=

9 Ng/ - 24 fr. ord.; à conb. 7 Ng/ - 18 fr.; feft 6 Mg/ - 16 fr.; baar 5 Mg/ - 15 fr. netto.

Muf Berlangen wird 1 Probeerpl. à cond. ausgeliefert.

## "Sein (des Deutschen Bundes) Leichenzug".

harmlofer Bilderbogen von Felix Mausle, Lithogr.

2 Rg - 6 fr. ord.; à cond. 11/2 Rg -41/2 fr.; feft 11/3 Ng - 4 fr.; baar 1/4 Ng -31/2 fr. netto.

Beniger als 6 Er. werben hiervon nicht ausgeliefert.

Mußer obigen Bezugsbedingungen bei fefter Beftellung 12 × 1 Freier., bei baarer Bestellung 8 x 1 Freier. Commiff .: M. Bienbrad in Leipzig, Md. Detinger in Stuttgart.

# Für Weihnachten!

[18729.]

Das Leben bes Weibes in Spruch und Lieb unferer Dichter, herausgegeben von Dr. Ferd. Seinede. 2. Auflage. 20 Bo: gen. Preis, in Prachtband gebunden mit Goldichnitt und in Futteral, 1 4 20 Ng.

Das Bert übertrifft an Billigfeit alle Sammlungen gleichen Umfanges. 200 bas Bert vorgelegt wird, findet es ftets feine Raufer.

Bir liefern bas Gremplar fur 1 , baar. 7/6 Eremplare fur nur 5 & baar.

Schmorl & von Geefeld in Sannover.

[18730.] Bei 3. 3. Seine in Pofen erfcbien foeben:

Bork's evangelischer Kalender für die Proving Posen.

> 7. Jahrgang pro 1867 herausgegeben

Dr. R. Schneiber,

Ronigl. Geminar. Direftor in Bromberg. 11 Bogen. Beheftet. Preis 8 Gg ord. mit 14. wir nur feft ju verlangen.

[18731.] Um 10. Geptember verfandte ich:

# Theologischer Jahresbericht.

Unter

Mitwirkung namhafter Theologen herausgegeben

Wilhelm Hauck,

evang, Pfarrer in Riechheim.

Erster Jahrgang.

Zweites und drittes Heft, über die Schriften des Jahres 1865 von April bis September. 20 Bogen gr. 8. Geh. Preis 1 43 20 Ng. 25 % Rabatt, aber 7/6, 14/12

u. s. w.

Ueber alle auf dem Gebiete ber evange= lifden Theologie alljahrlich ericheinenden Schrifs ten gibt ber Sahresbericht moglichft fachlich gehaltene Referate, fo bag die Grundgebanten ber Schriften und ihre Refultate furg und erfchopfend bargelegt find und ein lebendiges Gefammtbild von bem Stand und Fortichritt ber evang.stheologischen Biffenschaft und Lites ratur gefchaffen wird. Dbgleich ber 3med verfolgt wirb, jebem Berte nach feinem Inhalte gebubrend gerecht gu merben, fo mird boch ein bestimmtes orientirendes Urtheil über basfelbe gu Tage treten.

Beft 4. ericheint im Movember. Der Preis bes Jahrganges wird 4 f nicht überichreiten.

Da bas 1. heft in den Rriegszeiten ers fchienen ift und burch bie hemmung allen Bertebres die Musgabe der Befte 2. u. 3. vergo: gert murde, fo ftelle ich jest die Befte 1-3. gur Bermendung - ale neu - gu Dienften und bitte, biefem wichtigen Unternehmen, bas in der theologifchen Belt eine Rothwendigfeit werden wird, alle Mufmertfamteit gu fchenten und namentlich alle theologifche Lefezirtel barauf aufmertfam gu machen.

Biederholt bitte ich Berleger evangelifch= theologischer Berte, gleich nach Erscheinen mir 1 Recenfionseremplar gu fenben.

Uchtungsvoll Biesbaden, 30. Geptember 1866

Julius Miedner.

3m Berlage ber Buchhandlung des Miffione: u. Frauenfranten: Bereine in Berlin erichien foeben :

Senler, Dr. Georg, Baftor gu Anneburg, einige Blatter gur Erinnerung fur feine Freunde. Berlin 1866. Eigenthum der Familie. 12 Ggl ord., 8 Ggl netto.

Rur febr menige Mbzuge von biefem vortrefflichen, auf Belinpapier elegant ausge= führten Berte find dem Buchhandel jugang= lich, weshalb wir nur feft ober baar liefern tonnen.

Das Bild von der erften Miffionenieder: laffung auf Reu-Guinea mit einem mil: ben Papua fehr gut ausgeführt in Farbenbrud. 6 Gg ord., 4 Gg netto.

Ift Ungucht Gunbe? 1/2 Gef ord.

Er wird fie unbereitet finden. 1/2 Gg, ord. Er wird fie nicht unbereitet finden. 1/2 Gg.

Much bas Bild und bie Tractate bitten